

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

Liebe unerschrockene Bewohner von Oberschöna,



willkommen zu dieser neuen Ausgabe unseres Amtsblatts, einer brodelnden Quelle spannender Neuigkeiten und hitziger Debatten. Wie die unvergesslichen Gallier von Asterix und Obelix, die sich tapfer gegen die mächtigen Römer wehren, stehen auch wir vor einer Herausforderung herkulischen Ausmaßes. Der selbsternannte Windmühlen-Goliath in Form

der Leipziger Stadtwerke droht, unseren friedlichen heimischen Himmel im Gemeindeteil Kleinschirma mit monströsen Windenergieanlagen zu überziehen.

246 Meter hohe Windenergieanlagen – sicher eine beeindruckende Größe. An einem klaren Tag könnten wir von da oben wohl die schimmernden Dächer Leipzigs erspähen, vielleicht das emsige Treiben in den Großstadtkaffeehäusern oder gar die Erschütterung in den Gesichtern der Leipziger Stadtwerke-Mitarbeiter, wenn sie erkennen, dass Oberschöna nicht so einfach klein beizugeben gedenkt.

Dabei möchten wir der Windenergie keineswegs absprechen, eine entscheidende Rolle in der zukünftigen Energieversorgung zu spielen. So waren wir bereit, einen geeigneten Standort zu finden. Denn wir fragen uns: Muss dieser Turm wirklich mitten in einem unserer Dörfer errichtet werden? Oder könnte es vielleicht nur der Eindruck sein, dass uns die Lärm-, Schatten- und optischen Bela-

stungen zugeschustert werden, während die neuesten Großstadtbistros ihren Bio-Cappuccino ausschließlich mit grünem Strom aufschäumen?

Oberschöna, ein kleines Dorf, zeigt in diesen Zeiten Großstadtstärke. Denn die Größe eines Ortes lässt sich nicht durch seine Einwohnerzahl oder seinen urbanen Entwicklungsstand messen, sondern durch den Mut seiner Bewohner, sich selbst in turbulenten Zeiten zu behaupten. Nun, liebe Leser, steht unsere Kollektivseele auf dem Prüfstand, doch wir werden uns davor nicht scheuen. Unsere idyllische Gemeinde hat schon mehrfach bewiesen, dass wir nicht nur Kartoffelernte, Glühweinverkäufe und Rasenmähen, sondern auch harte Verhandlungen und entschlossene Aktionen beherrschen.

Also streifen wir im wahrsten Sinne des Wortes die gallischen Hosen hoch, nehmen unsere spitzesten Federn in die Hand und bereiten uns darauf vor, auf sanften Sohlen, aber mit bissigen Worten zu demonstrieren, dass Oberschöna kein Spielball der Großstadtenergiewirtschaft sein darf.

Ich wünsche Ihnen gute Lektüre, tapferes Handeln und jede Menge gallischen Humor im Angesicht unserer modernen Römer.

Mit kampfesfreudigen Grüßen,

Ihr Bürgermeister

Rico Gerhardt

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
(nach Vereinbarung)
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 8870
Telefax: 037321 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Neue Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
vierzehntägig

Telefon: 03731 273 717
Fax: 03731 273 73 701

Polizeidirektion Chemnitz – Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für
Gemeinde Oberschöna:

Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0162 2435370
Fax: 03731 70106
E-Mail: Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates Oberschöna in der Gemeinderatssitzung am 14. März 2024 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 255/07-2024

Be-VL-Nr.: 311/07-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna bestätigt das Protokoll der 42. Sitzung des Gemeinderates Oberschöna vom 25.01.2024.

Beschluss Nr.: 256/07-2024

Be-VL-Nr.: 312/07-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna bestätigt das Ergebnis der Wahl zur Wehrleitung in der Freiwilligen Feuerwehr Kleinschirma vom 19.01.2024:

Wehrleiter: BI Mario Stiller
Stv. Wehrleiter: BI Nico Grandissa

Beschluss Nr.: 257/07-2024

Be-VL-Nr.: 313/07-2024

1. Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur Bestellung von Frau Kristin Lobin zur Verhinderungsstellvertreterin gemäß § 54 Abs. 1 und Abs. 2 S. 1 und S. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) i.V.m. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Oberschöna.
2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass gemäß § 54 Abs. 1 S. 2 SächsGemO i.V.m. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Oberschöna Frau Kristin Lobin zur 2. Verhinderungsstellvertreterin des Bürgermeisters bestellt wird.

Beschluss Nr.: 258/07-2024

Be-VL-Nr.: 314/07-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberschöna.

TSV 1893

Langhennersdorf



EINLADUNG

Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde !

Hiermit laden wir Euch zu der am Dienstag, dem
16. April 2024 stattfindenden

Jahreshauptversammlung 2024
des TSV 1893 Langhennersdorf e. V.

im "Sportlerheim" des TSV 1893
Langhennersdorf recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

- Berichterstattung für das Jahr 2023
- Bestätigung der Berichte
- Abstimmung Finanzplan 2024
- Abstimmung Jahresbeitrag 2024

Beginn: 20.00 Uhr

Mit sportlichen Grüßen

Allgemeine Informationen

Gebürten im Februar 2024

Wir begrüßen nachträglich
in der Gemeinde Oberschöna
den kleinen **Joris**
ganz herzlich.

Jubilare im April 2024
in der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert

- **zum 70. Geburtstag**
am 05. April Renate Schmidt
am 12. April Monika Bessel
am 16. April Eleonore Uhlemann
am 27. April Günther Hoyer
am 28. April Petra Farkas
 - **zum 75. Geburtstag**
am 29. April Isolde Mende
 - **zum 80. Geburtstag**
am 24. April Brunhilde Richter
 - **zum 85. Geburtstag**
am 22. April Hannelore Wolf
 - **zum 90. Geburtstag**
am 18. April Günter Glöckner
 - **zur Goldenen Hochzeit**
am 06. April Monika und Peter Bessel
 Renate und Christian Schmidt
 Eleonore und Wolfgang Uhlemann
am 26. April Renate und Manfred Wulkow
- ganz herzlich.**

■ Liebe Eltern,



alle Kindereinrichtungen unserer Gemeinde haben wieder die Möglichkeit, durch eine Alttextilsammlung Geld in ihre Gruppenkassen zu bekommen. Davon können Spiele und Bastelmaterial angeschafft oder Ausflüge mitfinanziert werden.
Bitte bringen Sie die bei Ihnen anfallenden Alttextilien, in Plastiktüten verpackt, bis **Montag, den 15. April 2024** mit in unsere Einrichtungen. Bitte keine Schneiderabfälle, Teppiche, Teppichböden u.ä., keine Lumpen, wie Malersachen mit Terpentin, Schlosseranzüge mit Öl u.ä.. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen
Die Leiterinnen der Einrichtungen

■ Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna

Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf	10./24.	April 2024
Gemeindeteil Langhennersdorf	10./24.	April 2024
Gemeindeteil Oberschöna	11./25.	April 2024
Gemeindeteil Wegefath	11./25.	April 2024
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	11./25.	April 2024
Gemeindeteil Kleinschirma	12./26.	April 2024

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf	05./18.	April 2024
Gemeindeteil Langhennersdorf	05./18.	April 2024
Gemeindeteil Oberschöna	05./18.	April 2024
Gemeindeteil Wegefath	05./18.	April 2024
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	05./18.	April 2024
Gemeindeteil Kleinschirma	05./18.	April 2024

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf	13.	April 2024
Gemeindeteil Langhennersdorf	13.	April 2024
Gemeindeteil Oberschöna	11.	April 2024
Gemeindeteil Wegefath	11.	April 2024
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein	11.	April 2024
Gemeindeteil Kleinschirma	16.	April 2024

■ Kehrtermine 2024

Der Schornsteinfegermeister informiert über den 2. Kehrtermin 2024:

Kleinschirma	02. bis 03. April 2024
Wegefath	04. bis 05. April 2024
Oberschöna	08. bis 11. April 2024
Langhennersdorf	12. bis 17. April 2024

**Das nächste Amtsblatt Oberschöna
erscheint am 25. April 2024.
Redaktionsschluss ist der 12. April 2024.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321/8870, Telefax: 037321/88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de • **Verantwortlich für:**
amtlichen Teil: Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben. **Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-0, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

Allgemeine Informationen

■ Liebe Wegefarther Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie am

**17. April 2024 ab 14.30 Uhr
zum Seniorennachmittag**

ganz herzlich ins Forsthaus Wegefarth ein.
Wir bieten Ihnen an, beim Kaffeetrinken gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Wir freuen uns darauf, Sie zum nächsten Seniorennachmittag begrüßen zu können.

Für Nachfragen oder Anregungen können Sie gern unter 037321/87461 anrufen.

Die Interessengemeinschaft Seniorennachmittag Wegefarth



12. Sparkassen-Laufcup Saison 2024

Stand: 12.2.2024



- 18.04.** JOLsport Kanucross Flöha
- 21.04.** Drängberglauf Leubsdorf
- 01.05.** Oederaner Lauftag "Rund ums Klein-Erzgebirge"
- 04.05.** Trimm-Trab ins Grüne in Wechselburg
- 05.05.** Lichtenberger Talsperrenlauf
- 08.06.** Falkenauer Bergcrosslauf
- 05.09.** Zschopautallauf Erdmannsdorf
- 08.09.** Saydaer Herbstcrosslauf neu
- 21.09.** Crosslauf "Rund um den Wasserturm" Bräunsdorf
- 28.09.** Großschirmaer Herbstlauf
- 27.10.** Crosslauf in Linda "Rund um das Sportcenter"

Informationen & Anmeldung:
www.sparkassen-laufcup.de

Stiftung
für Jugend und Sport
Sparkasse Mittelsachsen

■ Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 05. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:
<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social Media Kanälen und vielem mehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik
Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Peggy Stockhowe
Programmleiterin FSJ Politik

■ Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

Landesverband
AD(H)S – Sachsen e.V.

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

- **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**
- **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

Angebote	April 2024	Mai 2024	Juni 2024
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern Beginn jeweils 18.00 Uhr		Dienstag 07.05.2024	Dienstag 04.06.2024
AD(H)S – Stammtisch für Erwachsene Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag 25.04.2024	Donnerstag 30.05.2024	Donnerstag 27.06.2024

www.gemeinde-oberschoena.de

Allgemeine Informationen



Familienpaten!

Wir suchen und wir bieten!

Unsere Aufrufe, dass wir Familienpaten suchen, zeigten 2023 gute Erfolge und dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell 60 Familienpaten aktiv (Stand 31.01.2024) und begleiten 31 Patenschaften im Bundesstiftungsprojekt.

Familienpaten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr Ihre Zeit und Freude schenken.

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir weiterhin Familienpaten für derzeit 21 Familien.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Für Familien:

Sie sind auf der Suche nach einer zusätzlichen Bezugsperson für Ihr Kind? Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“: Individuelle Betreuung, gemeinsame Zeit, Unterstützung und Entlastung für Sie im Alltag. Melden Sie sich gern bei uns!

In der Region Freiberg hat der Träger gewechselt:

AWO Kreisverband Freiberg e. V.

Forstweg 69

09599 Freiberg

Frau Christine Werner

Tel.: 0162 3313648, 03731 795700

E-Mail: familienpaten@awo-freiberg.de

<https://www.awo-freiberg.de/familienpaten/>

„Wir prominenden uns durch“

Glamourös ging es bei den 3 Veranstaltungen des Oberschönaer Karnevalsverein zu. Die Gäste wurden auf dem roten Teppich empfangen und auch gleich von Paparazzi umgeben und fotografiert.

Unsere „roten Funken“ heizten, gleich zu Beginn des Programms, unserem Publikum ordentlich ein, so dass der erste Promi, nämlich „Paul Panzer“ einen stimmungsgeladenen Saal vorfand.

Im Anschluss bewiesen die nächsten Promis ihren Sinn für Humor, bei einer Runde „Genial daneben“. Der größte Stargast hierbei war einmal mehr „Bruce Darnell“. Dieser bewies im Anschluss, beim „Sportstudio“, dann sein Können als Moderator.

Gäste waren „Claudia Pechstein“ und „Franzi van Almsick“, auch die Fußballlegende „Walter Frosch“ kam zu Wort und erklärte „woran es gelegen hat“.

Nun folgte der Premierenauftritt unserer neuen „blauen Funken“, die diesen mit Bravour meisterten.

Der „Sachse“, gespielt von Dietmar Berndt durfte selbstverständlich auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Danach trafen sich alle anwesenden Promis noch einmal zur „Aftershow-Party“.



Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt unserer Showtanzgruppe, bevor bei der „Bütt“ das Programm beendet wurde.

Nach kurzer Tanzpause zu Musik von DJ Nobody, trat dann noch unser Männerballett auf und tanzte zu einem Medley von ABBA.

Kurzum, es waren wieder 3 erfolgreiche Veranstaltungen.

Vielen Dank an dieser Stelle, noch einmal an den Club 94 e.V. aus Oberschöna, für die hervorragende Bewirtung unserer Gäste.

Weiterhin vielen Dank an unsere Sponsoren, die Gemeindeverwaltung Oberschöna und alle Mitglieder des OKV.

OWe Helau

D. Zeunert
Vorsitzender



Allgemeine Informationen

■ Liebe Eltern, Großeltern und fleißige Helfer!

Es ist soweit! Wir wollen unseren Schulgarten erweitern und haben daher ein weiteres Stück Land von der Gemeinde Oberschöna erhalten. Nun heißt es

- Beete anlegen
- Kräuterschnecke erweitern
- Beerensträucher pflanzen
- Hochbeete füllen.

Um alles schon in diesem Jahr anlaufen lassen zu können, haben wir uns Verstärkung durch die „GemüseAckerdemie“, gestützt von der AOK-PLUS für Sachsen und Thüringen, geholt. Gemeinsam wollen wir 3 Jahre arbeiten.



Foto: K. Lötsch

Die „GemüseAckerdemie“ ist ein schulbegleitendes Bildungsprogramm des gemeinnützigen Vereins „Acker e.V.“. Es verfolgt den Zweck, Schülerinnen und Schüler an die Prozesse und die Zusammenhänge der natürlichen Nahrungsmittelproduktion heranzuführen und das Bewusstsein für diese sowie gesunde und wertschätzende Ernährung zu stärken. Weiterhin wird durch die Schaffung eines außerschulischen Lernortes und durch innovative Lernansätze nach BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) die Möglichkeit eröffnet, wichtige soziale Kompetenzen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Um mit der Bepflanzung der Beete beginnen zu können, müssen wir diese jedoch erst anlegen, was nur mit Kinderhand nicht möglich ist. Daher hoffen wir sehr auf Ihre Unterstützung!

Treff: Freitag, 12.04.2024 am Schulgarten
Zeit: ca. 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr (wie es Ihre Zeit zulässt)

Hat jemand einen Minibagger zum Ausheben der Beete?
Hat jemand Kuh- oder Pferdemist als natürlichen Dünger?
Dann melden Sie sich gern im Vorfeld in der Schule unter Telefon 037321/251 und wir können alles gemeinsam besprechen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

K. Lötsch & A. Schneider
Schulleiterin Schulgartenleiterin

■ Unsere Mathe-Asse in diesem Schuljahr heißen

Luisa Helbig und Lena Göthel.

In der 1. Stufe der Mathematikolympiade an unserer Schule waren sie die Besten und qualifizierten sich somit zur 2. Stufe des Kreises Mittelsachsens. Dort erreichten Sie auf Grund von Punktgleichheit beide den 2. Platz und dürfen nun am 02.05.2024 an der TU Chemnitz ihr Wissen unter Beweis stellen. An diesem Ausscheid nehmen nur die 1. und 2. Platzierten des Kreises Mittelsachsens teil. Wir drücken ganz fest die Daumen!



Foto: A. Michael

K. Lötsch

■ Aus dem Gemeindeleben in unserer Kirchgemeinde

Im November gab es die nun schon fast traditionellen Putzsamstage in Oberschöna für Kirche, Pfarrhaus und Gelände und den Friedhof. Menschen, denen dies am Herzen lag, brachten sich ein und harkten haufenweise Laub. Dabei gab es gute Begegnungen und Zeit für Gespräche. Auch eine gemeinsame Stärkung gehörte dazu. Das Wetter war uns gnädig und es wurde viel geschafft. Nur eine Woche später hatte der Winter uns fest im Griff und Geländeputz wäre nicht mehr möglich gewesen.



Foto: M. Straube

Nach langer Pause gab es dieses Jahr wieder einen voradventlichen Bastelnachmittag im Pfarrhaus Oberschöna. Es konnten Adventskränze gebunden, Plätzchen gebacken und gefilzt werden.

„Rundgangsingen“ ist eine weitere Tradition. Dieses Jahr fand zum ersten Mal auch in Langhennersdorf diese Aktion mit einem gemeinsamen Abendbrot ihren Abschluss. Vielen Dank an die vielen Großen und Kleinen, die mich an den Nachmittagen unterstützt haben.

Ein Höhepunkt in jedem Jahr sind die Christvespern mit Krippenspielen am 23. und 24.12.. Sechs Mal konnte in den Kirchen unserer Gemeinde dies angeboten werden. Dies war nur möglich, weil sich so viele Ehrenamtliche dafür eingebracht haben – Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Egal, ob das Schreiben der Krippenspieltexthe und Einstudieren oder das Spielen einer Rolle oder die musikalische Begleitung oder auch die vielen im Hintergrund, die die Kirchen geschmückt haben und so tolle Gastgeber waren.

Jedem Einzelnen gilt ein großer Dank, denn ohne Sie und Euch könnten wir in unseren Dörfern nicht so Weihnachten feiern und so vielen Menschen von der Geburt von Jesus Christus erzählen.

Mandy Straube,
Gemeindepädagogin

Am 20.12.23 war es wieder soweit und das, inzwischen traditionelle, Rundgangsingen der Christenlehrekinder und Konfirmanden hat stattgefunden. Zuerst traf man sich im Pfarrhaus Oberschöna, wo sich die über 20 Kinder in 4 Gruppen aufgeteilt haben und sich eingeungen wurde. Dann ging es hinaus in die Dörfer der Kirchgemeinde: Oberschöna, Linda,



Foto: Paula Walter

Wegefarth und Kleinschirma, um diejenigen zu besuchen, die mitunter nicht mehr so gut zu Fuß sind. Die Kinder brachten weihnachtliche Lieder, Gedichte, Geschichten und ein kleines Geschenk mit ins Haus und versenkten Freude und etwas besinnliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit. Manch ein Besenkerter mochte nicht nur andächtig den Klängen lauschen, sondern wurde gleich vom Gesang angesteckt und stimmte in den Chor mit ein. So bekamen auch die Sänger ein Stück Freude wieder zurück und waren voller Zufriedenheit, als sie am Abend wieder ins Pfarrhaus einkehrten. Zum Abschluss gab's dann ein leckeres Abendbrot in der Gemeinschaft aller Rundgangsänger. Es wurden sofort alle Erlebnisse ausgetauscht und man war sich einig, dass diese schöne Tradition auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Ein besonderer Dank gebührt den lieben Köchen Mandy Pfeiffer und Maria Wutke für ihren fleißigen Einsatz hinter den Kulissen.

Ingmar Plogt

Allgemeine Informationen

■ „If you are going to Long-Long-Henno“

Was war das wieder für eine tolle Faschingssause! Kunterbunt und fröhlich-heiter haben wir an den ersten beiden Februar-Wochenenden die Narrensaison gefeiert und genossen!

Unter dem Motto „Wir drehen unsere Zeit zurück für Flowerpower, Hippieglück“ haben sich zahlreiche Gäste in ihr buntestes Outfit geworfen, die Blümchen ins Haar gesteckt und ab ging's nach Langhennersdorf auf die Tanzfläche im „Erbgerichtssaal“.

Durchs Programm führte unser LKC-Hippie-Bus mit schrillen Chaoten aus den 70er Jahren. Allerlei Witz, Tanz und Dallerei rund um dieses flippige Jahrzehnt und auch das Büttenreden-Debüt von „Herrn -gestatten- Latte“ sorgte für gute Laune im Publikum. Ob das gute „Huttenberger-Gras“ nun bald zum Verkaufsschlager wird ... man darf gespannt sein ... Auch unser Nachwuchs bei der Technik-Crew hat seinen Einstand im Licht- und Tonmanagement mit Bravour gemeistert! Wir sind auf jeden Fall sehr glücklich über ausverkaufte Veranstaltungen mit DJ Petro und DJ Peter Kirsten, die bei allen Gästen und Beteiligten die Tanzbeine zum Schwingen gebracht haben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle fleißigen und kreativen Hippie-Köpfe aus dem Verein, unseren Unterstützern und Sponsoren, wie auch an die Gemeinde Oberschöna, die Fleischeri Wunderlich und das Team vom Perzbachstübl für die genussvolle und tatkräftige Hilfe! Wir hoffen auf beste Zusammenarbeit weiterhin und freuen uns auch über jeden interessierten heimlichen Narrenkopf da draußen, der sich uns im Verein und bei der Ausgestaltungen der Veranstaltungen vielleicht anschließen möchte?!

In diesem Sinne - Ein närrischer Gruß und fröhliches

„Allewatschi Langhenno – Heil! Heil! Heil!“

Eure Narren vom Langhennersdorfer Karneval Club e.V.



Fotos: Verein

AKTUELLES **WEGEFARTH** *aktiv* e.V.

RÜCKBLICK FEBRUAR

In den letzten 5 Einsätzen konnten große Fortschritte gemacht werden. Zu sehen ist das an den folgenden Bildern:



20.01.2024 - Aushub



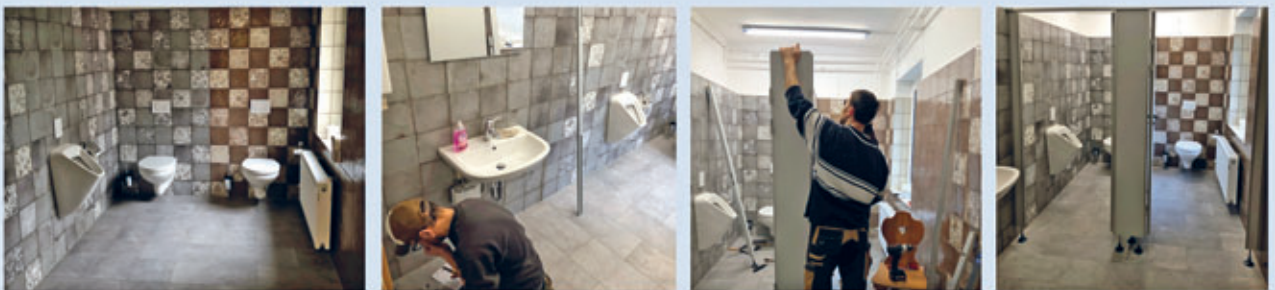
27.01.2024 - Frostschutz

09.02.2024 - Beton

Mehr Informationen zu den abgebildeten und allen anderen Arbeitseinsätzen sind auf Social Media zu sehen (siehe unten)

RAUM ABGESCHLOSSEN

Mit dem Arbeitseinsatz am 02.03.2024 wurde unser WC komplett fertig gestellt. Im folgenden die letzten Fotos dazu.



BLICK IN DIE ZUKUNFT

In den folgenden Wochen werden die Wände der Gaststube gespachtelt und anschließend die Fußbodenheizung verlegt.

Um unser Vorhaben finanzieren zu können, haben wir eine Schrottsammelaktion gestartet. Mehr Infos dazu im entsprechenden Flyer

KONTAKT

Instagram: [jugendclub.wegefath](https://www.instagram.com/jugendclub.wegefath)

Facebook: [Jugendclub Wegefath](https://www.facebook.com/jugendclub.wegefath)

Email: jugendclub.wegefath@gmx.de

Allgemeine Informationen

WEGEFARTH AKTIV E.V.

SCHROTTSAMMELAKTION

Liebe Einwohner, um unser Projekt "Jugendclub Wegefarth" weiterhin durchführen zu können, benötigen wir jegliche finanzielle Unterstützung!

Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, ihren Schrott bei uns abzugeben

WANN?

Abgabetermine sind am:

13.04.2024
27.04.2024
04.05.2024

jeweils von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr

WO?

Haus des Gastes Wegefarth
Kleinschirmaer Straße 1
09600 Oberschöna
OT Wegefarth

Es besteht auch die Möglichkeit, dass ihr Schrott von zu Hause abgeholt wird.
Wenden Sie sich hierfür bitte telefonisch an Herrn Fröbel (01733568157)

Bei Fragen erreichen sie uns telefonisch (siehe oben) oder per Mail (jugendclub.wegefarth@gmx.de).
Der Erlös kommt dem Ausbau des Jugendclubs zu Gute.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!







jugendclub.wegefarth@gmx.de

■ Einladung zum Arbeitseinsatz rund um die Bräunsdorfer Kapelle

Nach Zeiten der privaten Veruntreuung mit zerstörerischer Schadeinwirkung ist die Bräunsdorfer Kapelle Gemeingut geworden, parallel zu den begonnenen Reparaturarbeiten finden öffentliche Veranstaltungen wie Konzerte und Filmvorführungen, aber auch Gottesdienste im Sinne der angestammten Funktion des Gebäudes statt.

Eine derart umfängliche Bau- und Erhaltungsaufgabe benötigt Zuwendung und kontinuierliche Pflege, hierfür hat sich 2022 der rührige „Kulturverein Bräunsdorf“ gegründet. Traditionsgemäß findet alljährlich im April ein öffentlicher Arbeitseinsatz in und um die Kapelle statt, denn es gibt viele Leistungen, die keiner fachlichen Qualifikation bedürfen, aber notwendig und außenwirksam sind. Am 13. April (Samstag) wollen wir ab 09:30 Uhr Hand anlegen, folgende Arbeiten sind geplant: Fensteranstrich, Schutttransport infolge der jüngst abgeschlossenen Reparaturen, Reinigung des Gebäudes für die sommerlichen Veranstaltungen, Rasenmäh, Hecke schneiden, Kompost sieben etc..

Helfen Sie bitte mit, jede Hand ist willkommen!

Etliche Werkzeuge sind vorhanden, gern bringe aber jede/r auch Utensilien wie Besen, Schaufel, Heckenschneider und Handschuhe für den Eigenbedarf mit.

Im Anschluss an den Reinigungstermin lädt das „Schul- und Bethaus“ im Jahreslauf zu folgenden Veranstaltungen ein, die den ehrwürdigen Raum in eine festliche Atmosphäre tauchen sollen:

- **16. Juni** (Samstag): Konzert der „Bergsänger“ aus Freiberg;
- **30. August** (Freitag): Cembalokonzert mit Kantor Pascal Kaufmann aus Augustusburg;
- **31. August** (Samstag): Filmvorführung „In den Gängen“ (Deutschland 2018; Regie: Thomas Stuber); zu Gast ist die Produzentin Sophie Cocco aus Berlin;
- **8. September** (Sonntag): Führungen mit Kulturprogramm zum „Tag des offenen Denkmals“;
- **25. Oktober** (Freitag): Vortragsveranstaltung aus Anlass von „200 Jahre Landeskorrekationsanstalt Bräunsdorf“;
- **15. Dezember** (Sonntag): Adventsmarkt mit Krippenspiel.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr „Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz.“ e. V.
Falk-Uwe Langer, Vereinsvorsitzender

Benefizkonzert mit dem Männerchor Oberschöna



Ein farbenfrohes Programm stimmt auf den Frühling ein.
Seien Sie dabei! Leitung: Wolfgang Eger

Wann? Sonntag, d. 28.04.2024
Uhrzeit? 17.00 Uhr
Wo? Kirche Wegefarth

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

www.männerchor-oberschöna.de

Irish Folk mit Cara na Mara



! Geänderte Uhrzeit !

am 13.04.2024 - 17 Uhr

in der Kirche Wegefarth

Diana Hofmann – Cara na Mara

Allgemeine Informationen

■ Gedanken zur Kommunalwahl-Vorbereitung in Kleinschirma

Am 05.03.2024 begrüßte der Ortschaftsrat Kleinschirma 5 Gäste, die dem Aufruf gefolgt waren, um sich eventuell mit ihrer Kraft im neuen Ortschafts- bzw. Gemeinderat einbringen zu wollen.

Die Mitglieder des noch bestehenden Ortschaftsrates informierten über die Arbeit in den Räten und über die Möglichkeiten der Mitbestimmung in diesen Gremien.

Die Ortschaftsräte freuten sich über das Engagement der eventuellen Kandidaten, mit denen vielleicht neue Ideen und Gedanken in unser Ortsleben einfließen könnten.

Vermisst haben wir aber all diese Einwohner, aus deren Mund oftmals kritische Worte, wie „alles sinnlos, bei uns ist eh nichts los...“, fallen, die die parlamentarische Arbeit in Frage stellen oder der Meinung sind, nichts bewirken zu können.

Vor allem von diesen hätten wir uns erhofft, dass sie die Gelegenheit nutzen, um ihre Gedanken einzubringen. Sie hätten gerade jetzt in unserer demokratischen Gesellschaft die Chance, sich vom zweifelnden Kritiker zum Macher zu entwickeln.

Bis zum 04. April haben alle wahlberechtigten Bürger unseres Ortes noch die Möglichkeit, davon Gebrauch zu machen, sich als Kandidat für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024 aufstellen zu lassen.

G. Wagner
Ortsvorsteher

■ IHK-Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Veranstaltungsangebote

Sie spielen mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen? Sie möchten wissen, was auf dem Weg zum Unternehmer zu beachten ist? Dann kommen Sie zu uns in die IHK nach Freiberg. Der nächste **Existenzgründertreff** findet am 08.04.2024 in der Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird praxisnahes Basiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239440 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Sie wollen Ihr Wissen rund um das Thema Unternehmensgründung erweitern? Im Mai lädt die IHK zur **Veranstaltungsreihe** „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ nach Döbeln ein. Die vier Module finden vom 13.05. bis 16.05.2024 jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Landratsamt Döbeln statt. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen, Steuern und Buchführung sowie zum Thema Marketing und Vertrieb.

Kosten pro Modul 40 Euro. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239176 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Als IHK-Gründungsberaterin steht Ihnen Jenny Göhler mit Informationen rund um die Selbstständigkeit zur Seite: Tel. 03731/79865500, E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de.

■ Beratungsangebot für Unternehmen aus dem Landkreis Mittelsachsen: IHK Chemnitz vor Ort in Freiberg, Döbeln und Mittweida

Kurze Wege – schnelle Unterstützung: Nehmen Sie als Unternehmer oder Gründer die Möglichkeit der individuellen Beratungstermine der IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen wahr.

In Freiberg, Döbeln und Mittweida steht die IHK Chemnitz den rund 17.000 Mitgliedsunternehmen sowie den zukünftigen Unternehmen mit Serviceangeboten rund um die Themen Existenzgründung, Unternehmensentwicklung, Förderung und Finanzierung sowie Aus- und Weiterbildung persönlich zur Verfügung.

Wo ist die IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen vor Ort?

DBI Freiberg, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Büro Döbeln, Stadthausstraße 5, 04720 Döbeln
TeleskopEffekt GmbH, Bahnhofstr. 32, 09648 Mittweida

Wann sind die Geschäftsstellen besetzt?

Freiberg: werktags von 7:30 bis 16:30 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr
Döbeln: dienstags in der ungeraden Kalenderwoche von 9:00 bis 15:00 Uhr
Mittweida: dienstags in der geraden Kalenderwoche von 9:00 bis 15:00 Uhr

Sie bevorzugen eine telefonische Beratung?

Kontaktieren Sie uns unter: 03731/798650.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Unternehmen kennenzulernen. Das Team der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen – Geschäftsführerin Dr. Cindy Krause.



Fotoquelle: fotoforma, Maria Sonntag

Der Orstverein Schirmbach e.V. lädt ein zum FRÜHLINGSBALL

KLEINSCHIRMAS KLEINER ORTSVEREIN LÄDT ZUM TANZ Ü18 EIN

DIE MUSIK LIEFERT DJ HEIKO MUSTER AUS OBERSCHÖNA

WANN: 06. APRIL 2024
WO: Landhotel Kleinschirma
EINLASS: 18:00 Uhr
BEGINN: 19:30 Uhr
KARTEN: bis 20. März per E-Mail an schirmbach-ev@gmx.de in der Reservierung oder per Abendkasse

PREIS: 10,00 € bei Reservierung 12,00 € an der Abendkasse

Allgemeine Informationen

■ Vielfalt stärkt Zukunft: Wirtschaftsjuvenen Freiberg unterstützen bundesweite Unterschriftenaktion

Mit einer gemeinsamen Erklärung haben die Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD) und die Jjuvenen des Handwerks (JdH) am 15. Februar 2024 die bundesweite Unterschriftenaktion „Vielfalt stärkt Zukunft“ gestartet. Die Erklärung der beiden jungen Wirtschaftsverbände betont die Bedeutung von Vielfalt für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Die Wirtschaftsjuvenen Freiberg unterstützen die Aktion in Mittelsachsen.

Christian Lumm, Kreissprecher der Wirtschaftsjuvenen Freiberg:

„Mit unserer Kampagne ‚Vielfalt stärkt Zukunft‘ möchten wir als junge Generation ein Zeichen für Solidarität und Toleranz setzen. Als Wirtschaftsjuvenen engagieren wir uns für eine Wirtschaft, die allen Menschen Chancen bietet. Wir laden alle Unternehmer:innen, Handwerker:innen und Führungskräfte in Deutschland dazu ein, sich der Aktion anzuschließen. Die Unterzeichnung ist möglich unter: <https://vielfaltstaerktzukunft.jw.social>“.

Die Erklärung der Verbände im Wortlaut senden wir Ihnen im Folgenden mit.

Vielfalt stärkt Zukunft

Wir, die Wirtschaftsjuvenen Deutschland und die Jjuvenen des Handwerks, stehen gemeinsam für eine deutsche Wirtschaft, in der Vielfalt ein unverzichtbarer Bestandteil der Unternehmenskultur und des wirtschaftlichen Erfolgs ist. Der gesellschaftliche Diskurs, insbesondere der letzten Wochen, ist Anlass, sich als junge Wirtschaftsverbände klar gegen jegliche Formen von Rassismus, Ausgrenzung und Extremismus zu positionieren, die unsere demokratischen Grundstrukturen in Frage stellen.

Angesichts des demographischen Wandels steht unsere Gesellschaft vor enormen Herausforderungen. Zuwanderung hat das Potenzial die Folgen dieses Wandels erheblich zu mildern. Daher ist es jetzt an der Zeit, umzudenken und zu handeln. Wir müssen die langfristige Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands sichern. Wir brauchen einen Perspektivwechsel auf Deutschlands Zukunftschancen und Möglichkeiten.

Zusammen engagieren wir uns für eine solidarische, vielfältige Wirtschaft und Gesellschaft. Wir setzen auf eine positive Zukunftsvision:

- Jugend stärken:** Wir brauchen die Zuwanderung mutiger junger Menschen, die mit frischen Perspektiven, Ambitionen und Unternehmerteil die Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft mitgestalten möchten. Durch den demographischen Wandel entsteht ein Ungleichgewicht der Generationen. Zuwanderung hilft dabei, der Jugend in unserer Gesellschaft einen Platz zu bieten.
- Innovationskraft entfalten:** Wir setzen auf Weltoffenheit statt Abschottung, um das Potenzial der Fachkräfte zu erweitern und die Internationalisierung deutscher Betriebe, Unternehmen und Start-ups zu erleichtern. Es ist kein Zufall, dass Orte wie das Silicon Valley oder Singapur als Innovationszentren gelten. Diese Regionen sind bekannt für ihre kulturelle Vielfalt. Die Folge sind hohe Patentanmeldungen, florierende Start-up-Szenen und Wirtschaftswachstum. Indem wir das Potenzial an Fachkräften erweitern, erleichtern wir die Internationalisierung sowie Skalierung deutscher Betriebe, Unternehmen und Startups. Kulturelle Vielfalt in unseren Unternehmen

erleichtert uns den Zugang in neue Märkte. Die Teilhabe am EU-Binnenmarkt ist hier unverzichtbar. Nur so gehören wir als Exportnation weiterhin zur globalen Spitze.

- Moderne Integrationspolitik fördern:** Wir fordern verstärkte Investitionen in eine moderne Integrationspolitik. Diese umfasst auch eine niederschwellige Anerkennungs- und Anrechnungspraxis internationaler Abschlüsse. Eine erfolgreiche Integration internationaler Fachkräfte wird dazu beitragen, die Einnahmen der Rentenversicherung zu vergrößern, die Kranken- und Pflegeversicherung zu stabilisieren und die öffentlichen Haushalte langfristig zu entlasten. Die Förderung sinnvoller Integrationsmaßnahmen ist eine unabdingbare Komponente und notwendige Investition in unser aller Zukunft.
- Kommunen unterstützen:** Wir erkennen die Dringlichkeit, durch ein modernes Konzept der qualifizierten Zuwanderung und Integration die deutschen Kommunen zu entlasten und die Lage vor Ort nachhaltig zu verbessern. Dies wird die Schrumpfung vieler Städte und Dörfer abmildern. Und es wird durch die Integration internationaler Arbeits- und Fachkräfte die medizinische Versorgung und Pflege, Modernisierung von Infrastruktur und Zustellung wichtiger Güter in Deutschland auch abseits der Ballungszentren sichern.
- Wertschätzung zeigen:** Wir betonen die Bedeutung gesellschaftlicher Solidarität, Chancengleichheit und Offenheit für ein gesundes Wirtschaftswachstum. Eine Studie von McKinsey hat gezeigt, dass ethnische Diversität in Unternehmen die Profitabilität um 36% erhöhen kann. Wir sind auf ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Klima angewiesen, in dem alle Menschen ihre Talente frei entfalten können. Wir glauben fest daran, dass eine inklusive Gesellschaft, die von gegenseitiger und vorurteilsfreier Wertschätzung geprägt ist, eine stärkere und lebendigere Gemeinschaft hervorbringt.
- Vielfalt leben:** Wir sind als Millennials und Generation Z in einer Lebenswelt aufgewachsen, in der wir selbstverständlich in engem Kontakt mit vielfältigsten Menschen stehen und selbst als Personen und Verbände durch Heterogenität geprägt sind. Menschen mit Migrationsgeschichte und vielfältigen Hintergründen in Deutschland sind keine Fremden. Sie sind wir.

Unterstütze jetzt unsere Aktion „Vielfalt stärkt Zukunft“. Mit Deiner Unterzeichnung setzt Du ein Zeichen für Solidarität und Vielfalt in der deutschen Wirtschaft! #VielfaltStärktZukunft

Über die Wirtschaftsjuvenen Deutschland

Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland e.V. sind mit rund 10.000 Unternehmer:innen, Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren das größte Netzwerk der jungen Wirtschaft in Deutschland. Zusammen verantworten die Mitglieder etwa 1,2 Millionen Arbeits- und 34.000 Ausbildungsplätze sowie mehr als 290 Milliarden Euro Umsatz in allen Branchen. Mit bundesweit 800 Projekten sorgen sie in ihren regionalen Kreisen für eine bessere Bildung, für innovatives Unternehmertum und die berufliche Integration Geflüchteter.

Über die Jjuvenen des Handwerks

Die Jjuvenen des Handwerks e.V. sind die größte Nachwuchsorganisation des deutschen Handwerks. Mit einem bundesweiten Netzwerk repräsentieren sie das junge Handwerk und tragen die Themen und Forderungen der nächsten Handwerksgeneration selbstbewusst in die Öffentlichkeit.

Allgemeine Informationen

■ Mit Engagement zum lebenswerten Dorf: Niedersteinbach macht's vor

In dem kleinen Ort bei Penig entfällt durch den Schulabriss der letzte gemeinsame Treffpunkt für die Gemeinschaft. Eine aktuelle Mutmach-Geschichte erzählt, wie durch kreative Menschen und die Unterstützung der Nestbau-Zentrale ein neues aktives Dorfleben entsteht.

Dörfer im ländlichen Raum gelten heute oft als abgeschieden und langweilig. Treffpunkte wie Gaststätten, Schulen, Kindergärten fallen weg – und damit zentrale Plätze für Austausch und Miteinander.

Dass man auch diesen Entwicklungen begegnen und mit Enthusiasmus sowie einem hilfreichen Netzwerk ein Dorf „wiederbeleben“ kann, zeigen besonders Engagierte aus Niedersteinbach. Als vor ein paar Jahren dort die letzten Ankerpunkte für Gemeinschaftlichkeit wegfallen, gründen Kathrin Leberecht und Marcel Tischer mit weiteren Mitgliedern den Verein „nistplatz e.V.“. Er steht für den Niedersteinbacher Dorfplatz und hat sich zum Ziel gesetzt, den Ort aktiv und gemeinsam für alle Altersgruppen zu gestalten. „Mit dem Verein können wir Gelder für die Belebung des Dorfes akquirieren“, begründet die stellvertretende Vereinschefin Kathrin Leberecht die Entscheidung.

Die Nestbau-Zentrale bot vor allem zu Beginn der Neuorientierung mit dem Verein hilfreiche Unterstützung: „Auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale informierten wir uns über Förderaufrufe und Wettbewerbe. Nach einem Telefonat mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer hatten wir einen guten Überblick über weitere Möglichkeiten und Kontakte, die unsere Vereinsarbeit bereichern“, erinnert sich Vereinsvorsitzender Marcel Tischer.

Niedersteinbach gewinnt mit diesem Engagement nicht nur Wettbewerbe. Es gewinnt auch an Zusammenhalt und Attraktivität. Und zeigt, dass der ländliche Raum durch aktives Engagement ein lebenswerter „Nistplatz“ für Jung und Alt sein kann.

Während einer Mitmach-Aktion für Familien im Dorf traf Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer die Vereinsmitglieder wieder für ein Interview. Die entstandene Mutmach-Geschichte gibt Einblick in den Niedersteinbacher Weg und zeigt aus eigenen Erfahrungswerten auf, was für ein aktives Dorfleben erforderlich ist: <https://www.nestbau-mittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html>



v.l.n.r.: „nistplatz“-Vereinsmitglieder Kathrin Leberecht und Marcel Tischer im Gespräch mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer, Copyright Bianka Behrami



Vereinsmitglieder und Kinder aus dem Dorf beim Gestalten von großen Spielbrettern, Copyright Bianka Behrami



Blick auf den Backofen, der durch erfolgreiche Teilnahme am simul+ Mitmachfond erworben werden konnte, Copyright Bianka Behrami



gemeinschaftlich von Familien aus dem Dorf gestalteter Zaun, Copyright Bianka Behrami

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

Allgemeine Informationen

Zeigt euch zur 800-Jahr-Feier in Kleinschirma

Vom 30. August bis zum 1. September 2024 wird in Kleinschirma anlässlich des 800-jährigen Jubiläum gefeiert. Ein buntes Bild aller bestehenden Handwerke und Künste der Gemeinde soll gezeigt werden. Hierzu möchten wir Alle, die etwas verkaufen, ausstellen oder präsentieren möchten, von Herzen motivieren, sich ab sofort bei uns für die Anmeldung eines Standes zu melden.

Herzliche Grüße, das Orga-Team

E-Mail: Kleinschirma800@gmail.com

■ Notizen aus der Bücherstube des EZV Bräunsdorf

(donnerstags von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

Ostern kann kommen!

Unter diesem Motto trafen sich 12 Frauen, um mit der Anfertigung von Türkränzen, Tischschmuck, kreativ verzierten Ostereiern u.v.m. das Frühlingsfest willkommen zu heißen.



In gemütlicher Runde klang bei Kaffee und Kuchen der Nachmittag aus.

(Der nächste Kreativnachmittag mit dem Schwerpunkt Herbst ist für den 12.9.2024 geplant.)

Als „Probendurchlauf“ im internen Kreis der Bücherstubenunterstützer und -unterstützerinnen gab es einen „Literarischen Abend“.

9 Teilnehmende verfolgten die Premiere: Frau Gudrun Bochmann übernahm, resultierend aus ihrer Begeisterung für die Buchentdeckung „Bach

in Dresden“ von Ralf Günther, die Ausgestaltung der Veranstaltung. Untermalt mit Musikbeispielen führte Frau Bochmann in die Biografie von Ralf Günther ein, bevor sie dann zur Lesung einzelner Textpassagen des kleinen Romans kam. Bei einem Glas Sekt und Knabberien blieb im Anschluss ausreichend Zeit zum regen Austausch über Literatur. Nach dem gelungenen Auftakt ist noch vor der Sommerpause ein weiterer „Literarischer Abend“ geplant, dann für alle Interessenten!!!

Inhaltlich neu gestaltet wurde ebenfalls die Galerieschiene. Dem Aufruf Anfang des Jahres zur Bereitstellung von Fotos unter dem Motto „Fremde Länder-Fremde Kulturen“ kam Familie Mäder mit sehr schönen Fotos von ihrer Reise nach Thailand schnell nach. Vielen Dank für die Initiative!

Weitere Interessenten haben sich schon bereit erklärt, ihre Reiseeindrücke für die Fotoausstellung zur Verfügung zu stellen.

Ein großes Dankeschön auch an ein Ehepaar für eine umfangreiche Spende historischer Romane von Iny Lorentz. Erste Leser und Leserinnen haben bereits die Möglichkeit zur Ausleihe dieser Romane genutzt.

Nachfolgende **Termine** bis zum Erscheinen des nächsten Amtsblattes sind:

- Turnusgemäß trifft sich die Kreativgruppe Mädchen am 1. (4.4.) und 3. (18.4.) Donnerstag des Monats
- 28.3. - letzte Möglichkeit, für das Osternest noch ein schönes (Beschäftigungs-)Buch oder eine Kleinigkeit auf den Büchertischen zu finden.
- 11.4. Spielenachmittag ab 14.30 Uhr (mit Kaffee und Kuchen – auch für Nichtspieler geeignet)

Allen ein schönes Osterfest und fleißige Osterhasen!

Kontakt:

Monika Schlesier; Tel.: 037321/4682, E-Mail: monikaschlesier@gmx.de



Allgemeine Informationen

In's Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen.

Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.



Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de.
Web: www.gruene-schule-grenzenlos.de



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf mit den Orten Oberschöna, Wegefath, Linda, Kleinschirma, Bräunsdorf, Reichenbach, Seifersdorf und Langhennersdorf

Gottesdienste April 2024

Montag, 01.04.2024, Ostermontag

Freiberg Dom 10:00 Uhr Kantatengottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 07.04.2024, Quasimodogeniti

Linda 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 14.04.2024, Misericordias Domini

Kleinschirma 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Bräunsdorf 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 21.04.2024, Jubilate

Langhennersdorf 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Wegefath 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 28.04.2024, Kantate

Freiberg Dom 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Monatsspruch April:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1 Petr 3,15

Kontakte Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Pfarramtsverwaltung in Langhennersdorf:

Frau Katrin Mohn, E-Mail: katrin.mohn@evlks.de, Tel.: 037328 466
Sprechzeiten Dienstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
<https://www.kirchgemeindebund-freiberg.de/kirchgemeinden/ober-schoena-langhennersdorf>

Friedhofsverwaltung in Langhennersdorf:

Hauptstraße 160, 09600 Oberschöna
Frau Christine Hauswald,
E-Mail: friedhofsverwaltung2.freiberg@evlks.de
Tel.: 037328 18280, Sprechzeiten Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden sich unter nebenstehendem QR-Code



Anzeige(n)